

SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion DieLinke
FDP-Fraktion
Ratsgruppe GUT
Lisa Gerlach – Einzelmandatsträgerin
Walter Wortmann – Einzelmandatsträger

An die Vorsitzende des Rates

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 07.04.2020

AN/0454/2020

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Hauptausschuss	07.04.2020

Änderungsantrag zu TOP. 2.3 :Umgang mit rechtsextremen Parteien im Kölner Rat

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,

die unverzeihlichen Vorgänge in Thüringen bilden eine Zäsur im politischen Umgang mit Rechtspopulisten und –radikalen in der Bundesrepublik. Sie zeigen aber deutlich, dass die demokratischen Kräfte gut daran tun stets wachsam zu bleiben und gemeinsam Garant dafür zu sein, Rechtsradikalen keinen Raum, kein Gehör und vor allen Dingen keine Macht widerstandslos zuzugestehen.

So hat sich auch der Kölner Stadtrat am 01.07.2014 ausdrücklich gegen jede Zusammenarbeit und gegen jegliche Normalität im Umgang mit Rechtsextremen ausgesprochen.

Daher bekräftigt und ergänzt der Rat der Stadt Köln deshalb seinen Beschluss vom 01.07.2014:

Beschluss:

1. Köln ist eine weltoffene, vielfältige und tolerante Stadt. Menschen vieler Nationalitäten, Kulturen, Religionen und sexueller Identität sind hier zu Hause. Humanität, Eigenverantwortung und Solidarität in unserer Demokratie sind Grundwerte, die die Grundlage unseres kommunalen Zusammenlebens und Handelns sind. Daher gilt es eindeutig Position zu beziehen gegenüber allen verfassungsfeindlichen, nationalistischen, antisemitischen, rassistischen, diskriminierenden und fremdenfeindlichen Ideologien und Aktivitäten. Rechtsextreme Parolen und Positionen dürfen in Gremien des

Rates und den Bezirksvertretungen kein Gehör finden. Der Rat unterstützt alle Initiativen und Vereinigungen, die sich auf der Basis unserer freiheitlichen und demokratischen Grundordnung bewegen, die sich diesen Zielen verpflichtet fühlen und sich für ein vielfältiges, tolerantes und weltoffenes Köln einsetzen. Der Rat verurteilt jegliche Angriffe und Drohungen gegen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Gewalt als Mittel der politischen Auseinandersetzung ist strikt und immer abzulehnen.

2. Der Kölner Rat spricht sich ausdrücklich dagegen aus, rechtsextremen und rechtspopulistischen Gruppierungen und Parteien ein Podium für ihre Inszenierungen zu geben. Es darf mit Vertreterinnen und Vertretern von diskriminierenden und menschenverachtenden Positionen keine Diskussion geführt werden. Der Rat wendet sich gegen jegliche Normalität im Umgang mit Rechtsextremen. Der Rat unterstützt den Abschluss des und das Bekenntnis zum Fairnessabkommen zu Wahlen zwischen den demokratischen Parteien in Köln und dem Runden Tisch für Integration.
3. Der Rat lehnt daher jeden Antrag rechtsextremer und rechtspopulistischer Gruppierungen in seinen Gremien ab. Mit rechtsextremen und rechtspopulistischen Stimmen darf weder eine Personalentscheidung noch jegliche inhaltliche Forderung durchgesetzt werden.

Wir dürfen nicht zulassen, dass Rechtsextreme das „Zünglein an der Waage“ werden und dies öffentlich ausnutzen, um auf sich aufmerksam zu machen.

Kurzfristige politische Erfolge dürfen deshalb nicht damit erkaufte werden, dass die Feinde der Demokratie salonfähig gemacht werden. Es besteht Konsens darüber, dass dieses gemeinsame politische Grundverständnis und dieses gemeinsame Vorgehen im Umgang mit Rechtsextremen, Antisemiten und Rechtspopulisten die Basis für eine gemeinsame politische Kultur des Rates und seiner Mitglieder ist.

4. Grundsätzlich nehmen die Mitglieder der antragstellenden Fraktionen, Gruppen und Einzelmandatsträger an keinen Podiumsdiskussionen mit rechtsextremen und rechtspopulistischen Gruppen teil.

Begründung der Dringlichkeit:

Erfolgt mündlich in der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen

gez. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin

gez. Niklas Kienitz
CDU- Fraktionsgeschäftsführer

gez. Lino Hammer
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Michael Weisenstein
DieLinke-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Ulrich Breite
FDP-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Thor Zimmermann
Sprecher Ratsgruppe GUT

gez. Walter Wortmann
Freie Wähler Köln (Einzelmandatsträger)

gez. Lisa Gerlach
parteilos (Einzelmandatsträgerin)